

Hopfen HÖHLE®

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



HopfenHöhle® LIFT PREMIUM

KRASO GmbH & Co. KG | Baumannweg 1 | D-46414 Rhede
T +49 (0) 28 72 / 95 35 - 640 | F +49 (0) 28 72 / 95 35 - 35
E-Mail: info@hopfenhoehle.de | www.hopfenhoehle.de

HOPFENHÖHLE - DAS ORIGINAL!

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Einbau	3
3.	Betrieb	4
3.1	Inbetriebnahme	4
3.2	Benutzung/Bedienung	6
4.	Wartung	6
5.	Demontage und Entsorgung	6
6.	Sicherheitshinweise	7



HopfenHöhle LIFT PREMIUM Lieferumfang

1. Allgemeines

Der Outdoor Erdloch Bierkühler - Made in Germany!

Die **HopfenHöhle LIFT PREMIUM** nutzt das Prinzip der Erdkühlung: Durch die niedrigere Temperatur im Boden wird Dein Bier schön kühl gehalten - je nach Standort und Jahreszeit sind das angenehme 8 bis 10 °C - und das klimaneutral, ganz ohne Stromverbrauch. Die dunkle Lagerung der Flaschen schützt außerdem den frischen Geschmack Deines Bieres.

2. Einbau



Abbildung 1.1: HopfenHöhle LIFT PREMIUM befüllt

Wähle für den Standort Deiner **HopfenHöhle** am besten ein schattiges Plätzchen.

Grundsätzlich kann die **HopfenHöhle** auf Rasenflächen aber auch in Beeten, auf Terrassen oder gepflasterten Flächen installiert werden. Für einen besonders guten Kühleffekt sollte das Hüllrohr von Mutterboden bzw. Lehm umgeben sein.

Zu Deinem Schutz und zur sicheren Installation suche einen Platz für die **HopfenHöhle**, an dem weder Leitungen noch Kabel im Boden verlegt sind (ansonsten besteht Verletzungsgefahr). Die **HopfenHöhle** wird fertig montiert geliefert. Alles was für den Einbau benötigt wird, ist ein Erdloch von ca. 20 cm Durchmesser und ca. 95 cm Tiefe.

Das kann mit einem Erdlochbohrer ausgehoben werden. Diesen gibt es manuell oder motorisiert in Baumärkten, Gartencentern sowie im Werkzeughandel zu leihen oder kaufen.

Das Loch kann natürlich auch mit Spaten oder Schaufel gegraben werden.

Nach dem Graben des Erdlochs folgt das Einsetzen der **HopfenHöhle**. Das Hüllrohr sollte bündig mit dem umliegenden Boden abschließen. Eine Schiefelage ist auszuschließen, damit der Flaschenhalter später gerade nach oben fahren kann. Das Rohr wird in einem Stück geliefert und muss nicht erst zusammengesteckt oder geschraubt werden. Es hat einen was-

serdichten Boden, der vor Eindringen von Grundwasser und Ungeziefer schützt, besitzt eine Auftriebssicherung, die verhindert, dass die **HopfenHöhle** durch steigendes Grundwasser nach oben gedrückt wird. Darüber hinaus können durch den richtigen Einbau Beschädigungen der **HopfenHöhle** vermieden werden. Wird die **HopfenHöhle** zu tief eingegraben, kann es passieren, dass sich in der entstandenen Vertiefung Regenwasser sammelt und eine Pfütze entsteht.

Gegebenenfalls muss das Rohr noch einmal heraus genommen und etwas tiefer gegraben bzw. etwas Erde zurück in das Loch gegeben werden. Die Tiefe von 95 cm gilt hier lediglich als Richtwert.

Bei korrektem Einbau kann problemlos mit dem Rasenmäher über den Deckel hinweg gemäht werden und es entstehen keine Stolperfallen in Deinem Rasen.

Nun gilt es, den Hohlraum um das Hüllrohr herum langsam mit Erde aufzufüllen. Für einen sicheren Halt im Boden sollte immer wieder etwas Wasser dazu gegossen werden, um die **HopfenHöhle** einzuschlämmen. Hierdurch kann eine dauerhaft feste Positionierung der **HopfenHöhle** erreicht werden. Die Auftriebssicherung (Vorsprung am Boden des Hüllrohrs) verhindert so auch bei hohem Grundwasserstand ein Aufschwimmen der **HopfenHöhle**.

3. Betrieb

3.1 Inbetriebnahme

Zum Lösen/Öffnen des Deckels, greift man (bestenfalls mit beiden Händen) unter den Rand und zieht diesen nach oben. Sitzt der Deckel zu fest, kann zunächst das Entlüftungsventil geöffnet werden, um den Unterdruck in der **HopfenHöhle** auszugleichen. Dazu einfach das Ventil an der Lasche herausziehen und bis zum Verschließen zur Seite legen. Zum Öffnen niemals nur am Kunstrasen ziehen.

Dreht man den Edelstahlgriff der **HopfenHöhle** gegen den Uhrzeigersinn, löst sich die Arretierung im Boden und der stabile Flaschenhalter aus witterungsbeständigem Kunststoff wird durch den Gasdämpfer nach oben gehoben. Dabei fahren zwei von drei Etagen des Flaschenhalters aus dem Hüllrohr. Um den Flaschenhalter mit Getränken zu bestücken, kann dieser vollständig vom Gas-



Abbildung 3.1: HopfenHöhle LIFT Deckel mit Entlüftungsventil

dämpfer genommen werden.

Er ist für bis zu 15 Flaschen und einem Gewicht von max. 13,5 kg geeignet. Nahezu alle handelsüblichen Flaschen mit Kronkorken und einem Volumen von 0,33l oder 0,5l passen in die **HopfenHöhle**. Auch die meisten PET-Flaschen mit bis zu 0,5l Inhalt sind für den Flaschenhalter geeignet.

Mit dem „Click-In-System“ (Aussparung für die Befestigung der Flaschen mit Kronkorken) können die Flaschen einfach an der schmalsten Stelle des Halses in den Flaschenhalter gedrückt werden.

Besonders bei größeren Flaschen sollte nach dem Einklicken ein sicherer Halt überprüft werden, damit diese bei Bedienung der **HopfenHöhle** nicht herausfallen.

Möchte man den Flaschenhalter nicht komplett mit Flaschen bestücken, sollte auf eine regelmäßige Verteilung der Flaschen geachtet werden, damit der Flaschenhalter nicht in Schiefelage gerät.

Möchte man die mitgelieferten Hopfen-Bügel für Flaschen mit Bügelverschluss verwenden, werden diese von oben in die Löcher neben dem „Click-In-System“ des Flaschenhalters gesteckt. Dabei müssen die Enden des Bügels nach innen weisen und der Querbügel oben aufliegen. Nun kann man den Verschluss der geschlossenen Flasche in den Hopfen-Bügel einhängen.

Anschließend wird der Flaschenhalter wieder auf den Gasdämpfer gesteckt und von oben in das Hüllrohr heruntergedrückt. Erreicht man den Boden der **HopfenHöhle**, wird der Flaschenhalter mit einer Drehung im Uhrzeigersinn (ca. 90°) in die Arretierung gedreht.



Abbildung 3.1: HopfenHöhle LIFT befüllt und montiert

Hinweis: Ist der Flaschenhalter leer, ist der Widerstand des Gasdämpfers recht hoch, da das Gewicht der Flaschen fehlt. Dementsprechend muss man mehr Kraft aufwenden, um ihn zurück in das Hüllrohr zu drücken.

Um zu gewährleisten, dass der witterungs- und UV-beständige Deckel vollständig geschlossen ist, muss das Entlüftungsventil herausgenommen und der Deckel komplett heruntergedrückt werden, bis keine Luft mehr aus der Öffnung im Deckel strömt. Nun kann die Öffnung wieder fest mit dem Ventil verschlossen werden. Nur so ist die **HopfenHöhle** dicht gegenüber Wasser und Ungeziefer, stellt keine Stolperfalle dar und kann mit dem Rasenmäher überfahren werden.

Vor dem Überfahren mit dem Rasenmäher überprüfe bitte den richtigen Sitz des Deckels um Beschädigungen der **HopfenHöhle** zu verhindern.

3.2 Benutzung/Bedienung

Je nach Witterung und Bodenbeschaffenheit erreichen die Getränke über Nacht eine angenehme Trinktemperatur. Für den kurzfristigen Gebrauch kannst Du auch vorher im Kühlschrank gekühlte Getränke verwenden. In diesem Fall wirkt die **HopfenHöhle** wie eine Kühlbox.

4. Wartung

Die **HopfenHöhle** ist grundsätzlich wartungsarm. Sie sollte dennoch in regelmäßigen Abständen gewartet sowie die Funktionalität überprüft werden.

Sollte sich im Inneren der **HopfenHöhle** Kondenswasser gebildet haben, kann dieses einfach mit einem Tuch herausgewischt werden.

Für die Bauteile ist etwas Feuchtigkeit kein Problem, da sie entweder aus Kunststoff oder rostfreiem Edelstahl bestehen. Die Flaschen sollten regelmäßig gewechselt werden, da über längere Zeit Schimmel an den Etiketten und Rost an den Deckeln entstehen kann.

Im Winter kann die **HopfenHöhle** komplett inkl. Flaschen draußen verbleiben, da die Isolation ein Einfrieren verhindert. In regelmäßigen Abständen sollten zum Schutz der Arretierung etwaige Steinchen, Erde oder Schmutz entfernt werden.

Zudem sollte regelmäßig geprüft werden, dass sich die Arretierung in einwandfreiem Zustand befindet (Sichtprüfung). Wird eine Undichtigkeit festgestellt, sollten zunächst der Deckel, das Ventil und der Dichtungsring auf richtige Positionierung überprüft werden.

Der Dichtungsring sollte regelmäßig mit Fett geschmiert werden. So lässt sich der Deckel einfacher abnehmen und einsetzen.

Fehlt eine der Komponenten oder ist etwas beschädigt, können Ersatzteile im Fachhandel oder direkt bei uns bezogen werden.

5. Demontage und Entsorgung

Für den Ausbau Deiner **HopfenHöhle** sollte zunächst der Verschlussdeckel fest montiert werden. So kannst Du Beschädigungen vermeiden und es geraten weder Schmutz noch Steinchen in das Hüllrohr. Sollte das Hüllrohr zu fest im Boden sitzen, hebe drum herum die Erde vorsichtig aus und bewege das Hüllrohr hin und her um die Auftriebssicherung im Boden zu lösen. Bitte transportiere die **HopfenHöhle** immer unbefüllt und bei geschlossenem Deckel.

Prüfe vor dem Transport die Funktionalität der Arretierung. Sollte sie beeinträchtigt sein, ist es ratsam die **HopfenHöhle** ohne Deckel mit ausgefahrenem Dämpfer zu transportieren.

Die **HopfenHöhle** muss auf einem Wertstoffhof fachgerecht entsorgt werden. Für weitere Fragen dazu kannst Du Dich gerne an uns wenden.

6. Sicherheitshinweise

- Die **HopfenHöhle** darf nur als Einheit für den vorgesehenen Zweck genutzt werden. Von der Demontage und separaten Verwendung einzelner Bauteile ist strengstens abzuraten.
- Vor dem Ausheben eines Erdlochs für die **HopfenHöhle** vergewissere Dich, dass sich an dieser Stelle keine Kabel oder Leitungen im Boden befinden .
- Um Stolperfallen zu vermeiden, muss die **HopfenHöhle** so installiert werden, dass der Deckel auf der gleichen Höhe ist, wie der umliegende Boden.
- Der Deckel sollte immer komplett heruntergedrückt werden, damit er keine Stolperfalle darstellt und man mit dem Rasenmäher darüber hinweg mähen kann.
- Auf keinen Fall darf der Gasdämpfer der **HopfenHöhle** geöffnet oder anderweitig beschädigt werden. Vorsicht Hochdruck!
- Kinder sollten die **HopfenHöhle** nur unter Aufsicht von Erwachsenen bedienen, um Verletzungen oder Bedienungsfehler vorzubeugen.
- Der Deckel sollte nach Gebrauch unverzüglich geschlossen werden, damit die Öffnung keine Gefahr für kleine Kinder oder Tiere darstellt.



Abbildung 6.1: HopfenHöhle LIFT installiert und funktionsfähig

Hopfen
HÖHLE®

KRASO GmbH & Co. KG | Baumannweg 1 | D-46414 Rhede
T +49 (0) 28 72 / 95 35 - 640 | F +49 (0) 28 72 / 95 35 - 35
E-Mail: info@hopfenhoehle.de | www.hopfenhoehle.de